

Ladestraße – es geht weiter!

Viele Gindorfer haben sich bestimmt schon gefragt, wie es nach der großen Pflanzaktion der neuen Platanen an der Ladestraße weitergeht. Nach dem Aufschütten von größeren Mengen Mutterboden war zunächst keine Änderung mehr ersichtlich. Das lag zum einen daran, dass die Verwaltung der Stadt Grevenbroich uns leider zeitnah doch kein geeignetes Großgerät für die Verteilung des Bodens bereitstellen konnte und zum anderen, dass ein solches Gerät bei einer Anmietung durch Gindorf e.V. natürlich auch die finanziellen Ressourcen sehr stark belastet. Ein solches Großgerät will darüber hinaus auch noch professionell bedient werden.

Nachdem wir also die Absage der Verwaltung entgegennehmen mussten, haben sich die Firmen

„Gartenbauexpress“ und „Baggerservice Heuser“

sofort bereiterklärt, neben ihrem ausgefüllten Terminplan nicht nur die Anmietung für uns durchzuführen, sondern zusätzlich auch tatkräftig die Verteilung und die notwendige Böschungsmuldenanfertigung an der Straßenseite zur Provinzstraße fachgerecht vorzunehmen.

Dies ist am letzten Samstag in einer tollen Aktion durchgeführt worden. In einer schöpferischen Pause lud unser „Suppen-Uwe“ spontan die anwesenden Helfer zum Essen ein.

Der durch die Verwaltung dankenswerter Weise bereitgestellte Rasensamen konnte ebenfalls an diesem Termin bereits eingebracht werden.

Mit etwas Glück und passender Witterung kann die Fläche also in ca. 6 Wochen schon in leuchtenden Grün erstrahlen.

Danke noch einmal an die Akteure, für ihre tolle Hilfsbereitschaft!

Die Gestaltung der Ladestraße nimmt also weiter Form an. Die Rückmeldungen sind nach anfänglichen Irritationen ausschließlich positiv und mündeten jetzt erfreulicherweise sogar in eine großzügige anonyme Privatspende eines Gindorfers in Höhe von **1000,- Euro**.

Vielen Dank dafür !

Damit werden wir in die Lage versetzt, auch die nächsten Schritte in die Umsetzung zu bringen. Das Anfüllen von weiteren großen Mengen Mutterboden auf die Bahnseite der Ladestraße und die Einsaat von Rasen ist hier als nächstes vorgesehen. Im Herbst soll dann mit der Pflanzung der ersten Obstbäume begonnen werden.

Die Verwaltung hat uns bereits zugesagt, den Anschluss der Pflasterfläche an den Radweg im Bereich des Bahnüberganges barrierefrei herzustellen. Eine Durchfahrtsbremse soll hier zusätzliche Sicherheit bringen, ohne jedoch Rollatoren oder Kinderwagen einzuschränken. Allerdings soll hier nach Möglichkeit keine Metallbarke zum Einsatz kommen, sondern z.B. Granitsteelen oder Findlinge verwendet werden, um keinen Stilbruch zu begehen. Soll doch hier ein naturnahes, aber pflegbares Areal entstehen.

Für den aktuellen Bauabschnitt noch einmal ein großes Dankeschön und die Bitte an die Gindorfer und Gönner:

Bitte werdet Mitglied!

Nur gemeinsam werden wir zur Kenntnis genommen und unseren Wünschen wird erheblicher mehr Nachdruck verliehen.

Auch Spenden sind natürlich jederzeit herzlich willkommen! Und auf Wunsch bleiben Spender natürlich auch anonym.... 😊

**Gemeinsam fürs Dorf
Gindorf e.V.**